

KI braucht Führung

Bevor KI im Team zum Selbstläufer wird

KI verändert Arbeitsweisen – oft schneller, als gemeinsame Regeln entstehen. Für Führungskräfte stellt sich deshalb nicht nur die Frage, welche Tools sinnvoll sind, sondern wie KI im Team verantwortungsvoll genutzt und gesteuert werden kann. Das Seminar übersetzt KI-Kompetenz in konkrete Führungsaufgaben: Orientierung geben, Standards setzen und Verantwortung klären.

Inhalte:

- KI-Kompetenz als Führungsaufgabe und Einordnung von Art. 4 EU AI Act
- Geeignete Einsatzfelder erkennen und Grenzen für die KI-Nutzung festlegen
- Gemeinsame Regeln für Eingaben, Datenschutz, Vertraulichkeit und Freigaben entwickeln
- Qualitätsstandards für KI-Ergebnisse: prüfen, korrigieren, dokumentieren
- Rollen und Verantwortlichkeiten: Was darf KI vorbereiten, was muss der Mensch entscheiden?
- Praktischer Führungs-Check für eine sichere und konsistente KI-Nutzung im Team

Ihr Kompetenzerwerb:

- Wissen: Sie verstehen, welche Bausteine zu belastbarer KI-Kompetenz und sicheren Rahmenbedingungen im Team gehören.
- Können/Handlungsfähigkeit: Sie können Regeln, Grenzen und Prüfkriterien für den KI-Einsatz im eigenen Verantwortungsbereich formulieren.
- Einstellung/Haltung: Sie betrachten KI-Nutzung als Führungs- und Organisationsaufgabe statt als reine Toolfrage.
- Transfer in die Praxis/Potenziale: Sie können konkrete nächste Schritte für einen sicheren, konsistenten KI-Einsatz im Team ableiten.

Nummer

23827-032

Datum

15.02.2027

Zeit

09:00 - 12:00 Uhr

Ort

Web-Seminar mit
Zoom

Zielgruppen

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75.00 €

Normaler Preis für Externe

90.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.25

Ansprechpartner/in

Christine Tameling

Unterrichtsstunden

4